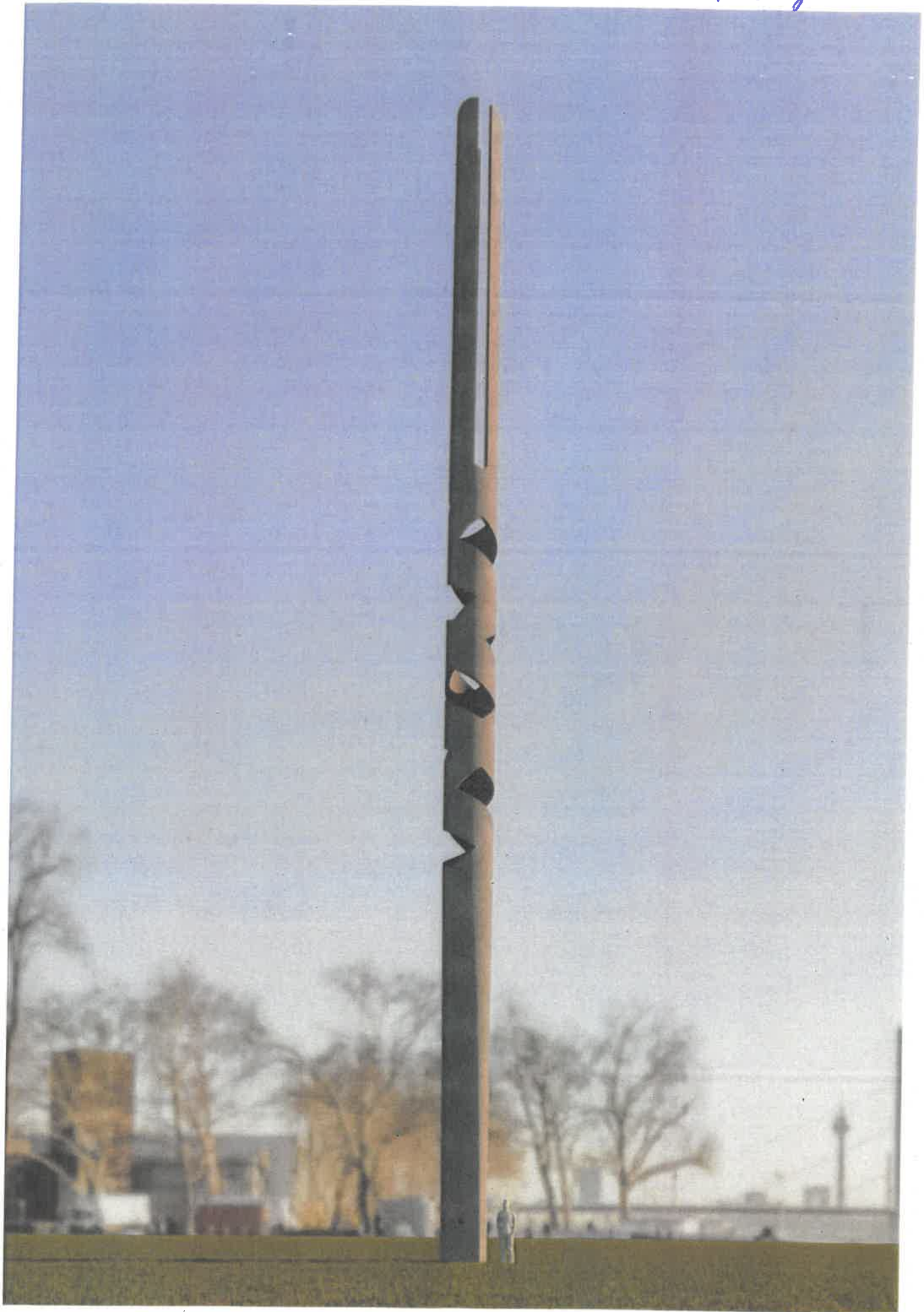
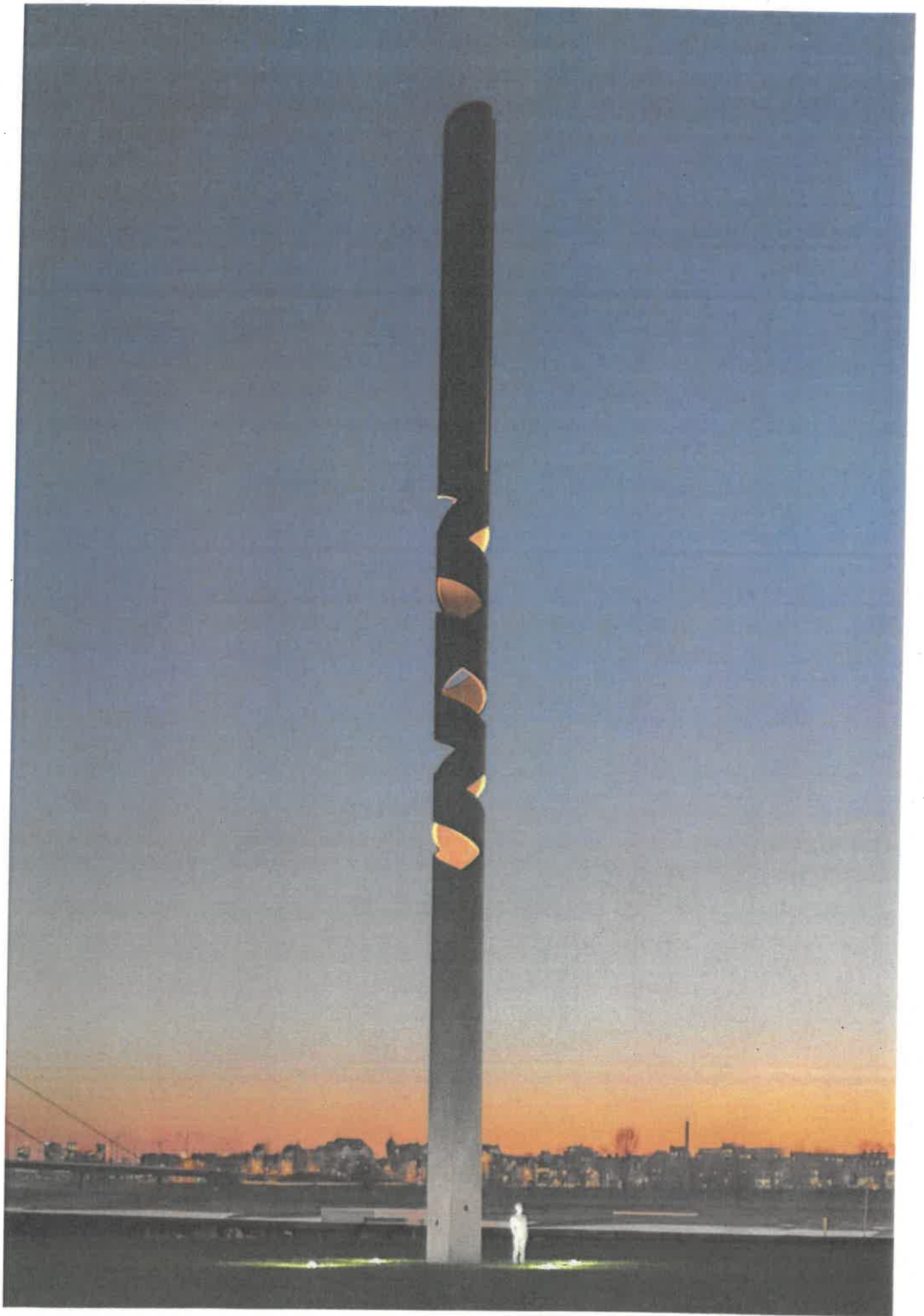


Anlage 1





*Einheitsmerkmal*

*Rat 081 2019*

mögliche Standorte im Rheinpark Bilk



## Das Einheitsmerkmal.

### **Das Einheitsmerkmal.**

Der vorliegende Entwurf stammt von Ralph Richter und Thomas Schönauer und stellt das „Einheitsmerkmal“ zum 30 jährigen Jubiläum der Deutschen Wiedervereinigung dar.

### **Die Idee.**

Die 30m hohe Skulptur ist von oben nach unten zu lesen: in luftiger Höhe beginnt sie aus zwei starren, gespaltenen Blöcken bestehend, durch die die imaginäre Mauer laufen mag. Darunter die dynamischen Wirren der Wiedervereinigungsphase, der Status Quo im unteren Drittel ist an der Basis ein aus dem Oval sich entwickeltes Quadrat, das für die Internationalität/Universalität der vier Himmelsrichtungen steht (das Universum ist nicht rund). Die Skulptur ist in der Spitze volumiger als an der Basis, damit beim Hochschauen nicht das Gefühl der Verjüngung besteht - Geschichte bleibt wertgleich und aktuell.

### **Der Werkstoff.**

Das für den Bau, bis hin in die Oberfläche verdichtete benutzte Material ist ein in Kooperation mit dem ITA/RWTH Aachen entwickelter carbonfaser-armierter Beton (mit dem Zusatz von Evonik des "sich selbst heilenden Beton"): aus dem Mauer-Baustoff des hermetischen, geschlossenen (Denk-) Raumes wird der Hightech-Werkstoff als Resultat der offenen und zukunftsorientierten, grenzenlosen forschenden Neugierde.

### **Das Format.**

Die sichtbare Basis ist ein Quadrat von 100x100 cm, der Durchmesser der gespaltenen Spitze ist ca. 170 cm. Die Wandungsdicke beträgt 10 cm. Das großvolumige Fundament soll unsichtbar unter der Bodenoberkante liegen.

### **Die Tag-Nachtwirkung.**

Ein besonderes Erlebnis stellt die Illuminierung dar: das untere 10 m hohe Drittel der Transition vom Quadrat zum Oval wird von außen, vom Boden aus beleuchtet, die große Dynamik der ersten 20 Jahre der Wiedervereinigung ab dem Mauerfall nehmen wir als von innen heraus leuchtend wahr.

### **Der Klang.**

Das Einheitsherz pulsiert - an den vier Seiten der Skulpturbasis sind jeweils in erwachsenen- und kinderohrhöhe bronzegefasste Öffnungen in die Skulpturhaut eingelassen. Der sich in den Öffnungen im oberen Teil der Skulptur brechende Wind spielt sein ganz eigenes sich immer je nach Windstärke und -richtung veränderndes Lied, dem wir hier unten lauschen können.

### **Die Standort.**

Nach unserer Vorstellung soll die Skulptur nicht in Berlin, Leipzig oder sonst wo in Ostdeutschland, sondern in Düsseldorf aufgestellt werden: „Die Landeshauptstadt, Metropolregion im Herzen Europas, der Westen ist glücklich über die Wiedervereinigung“. Das ist die neue Botschaft.